

# Schüler machen sich über Berufe schlau

Veranstalter und Besucher zufrieden mit Messe „Abi Zukunft“ im Lohneum/ Zum dritten Mal ein Renner

Mehr als 80 Aussteller machten auf Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam. Denn längst müssen sich nicht mehr nur die Jugendlichen bei den Unternehmen bewerben – es sei auch oft umgekehrt, erklärte Landrat Herbert Winkel.

VON CHRISTOPH HEINZEL

Lohne. Lisann Kühling hat eine Virtual-Reality-Brille auf, sitzt in einem echten Rennwagen und fährt rasant auf dem Monitor über die virtuelle Piste. „Ein ganz anderes Gefühl als bei der Wii“ meint die 17-Jährige. Bei dem Boliden handelt es sich um eine alte Projektarbeit der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) für die Formula Student. Studenten aus Bereichen wie Elektrotechnik, Maschinenbau und Mechatronik realisierten den Flitzer. Die Erfahrung am Stand von ZF, einem Kooperationspartner der Hochschule, hat der Vechtaerin Spaß gemacht, doch ihr Interesse gilt einem anderen Bereich, und dazu informierte sie sich beispielsweise beim Landkreis Vechna, der einer von rund 80 Ausstellern auf der Messe „Abi Zukunft“ in Lohne war. Der Besuch im Lohneum hat sich jedenfalls für Lisann Kühling gelohnt, bestärkte er sie doch darin, später ein duales Studium zu beginnen.

Bereits zum dritten Mal fand die Messe statt. 2020 erstmals im Lohneum, da der bisherige



**Rund 80 Aussteller:** An ihren Ständen konnten sich die Besucher unkompliziert informieren. Daneben gab es auch Vorträge während der fünfständigen Messe. Fotos: Heinzel

Standort im Gymnasium zu klein geworden sei, meinte Jürgen Schiering, Direktor des Gymnasiums Lohne. „Das ist ein Zeichen dafür, dass diese Veranstaltung ein großer Erfolg geworden ist.“ Das Ziel der fünfständigen Messe sei, Schüler ab der neunten Klasse zusammen mit den Eltern zu informieren, meinte José Rodrigues Freitas vom Veranstalter JF Messekonzept.

Das entsprechende Angebot war groß. Besucher konnten sich sowohl an den einzelnen Ständen als auch mittels Vorträgen über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten, Auslandsaufenthalte, Praktika oder ein Freiwilliges Soziales Jahr informieren.

Und das oft auf eine lockere, spannende Art und Weise. Bei Lars Rambau konnten Interessierte etwas zur E-Pneumatik lernen und gleichzeitig Fragen stellen. Der 20-Jährige macht aktuell bei Grimme eine Ausbildung zum Mechatroniker und zeigte, wie ein Schaltplan gelesen wird und wie diese Informationen dann angewendet werden, um einen geschlossenen Schaltkreis herzustellen.

Die Aussteller schienen mit dem Messtag insgesamt zufrieden zu sein. Kerstin Martin, Studiengangsleiterin Soziale Arbeit der Berufsakademie Melle, hatte zur Halbzeit folgenden Eindruck: „Ganz positiv. Wir haben

viele interessante Gespräche geführt. Teilweise haben die Besucher ihre Lebensläufe und Bewerbungsunterlagen direkt mitgebracht.“ Die Berufsakademie war das erste Mal auf der Messe dabei und will 2021 wieder mit einem Stand vertreten sein.

Längst müssen sich nicht nur die Schüler beim Unternehmen, sondern diese sich umgekehrt auch bei potenziellen Auszubildenden oder Studenten bewerben. Eine Entwicklung auf die auch Landrat Herbert Winkel hinwies. Manche Unternehmen gehen dabei neue Wege. So bietet die Bäckerei Wolke seit Mai 2019 einen WhatsApp-Service an. „Das wird gut angenom-

men“, sagt Kim-Laura Wolke, Personalleiterin des Unternehmens. Kurze und allgemeine Fragen könnten sehr gut über diesen Weg geklärt werden, fährt ihre Kollegin Friederike Müller fort. „Es ist zudem eine neue Möglichkeit, sich darzustellen.“

Es sei wichtig, einen Beruf zu finden, der Spaß macht, betonte Lohnes Bürgermeister Tobias Gerdemeyer mit Blick auf die viele Zeit, die man später in seinem Beruf verbringt. Die Messe sei eine gute Möglichkeit.

**Info:** Mehr Bilder von der Messe „Abi Zukunft“ gibt es unter [www.oldenburgische-volkszeitung.de](http://www.oldenburgische-volkszeitung.de).



**Gehen neue Wege:** Die Bäckerei Wolke bietet seit Mai 2019 einen WhatsApp-Service für Bewerber an.



**Informationserlebnis:** An vielen Ständen konnten Besucher einen Einblick in die Einsatzbereiche der jeweiligen Berufe gewinnen.



**Spricht aus Erfahrung:** Lars Rambau arbeitet bei Grimme.

## Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Langwege

**Brockdorf-Langwege** (fu). Eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet laut einer Mitteilung am kommenden Freitag und am Samstag (6. und 7. März) in der Schützenhalle in Langwege (Brockdorfer Straße 9) statt. Am Freitag geht die Veranstaltung von 19 bis 21 Uhr, am Samstag läuft sie in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Organisiert wird die Börse vom Kindergarten St. Maria Goretti.

Im Sortiment befinden sich den Angaben zufolge verschiedene Kleidungsstücke für Kinder in den Größen 56 bis 140, diverse Spielzeuge und unterschiedliche Babyausstattung. Für die Veranstaltung wurde zudem eine Expresskasse eingerichtet.

**Info:** Schwangere haben an beiden Tagen eine halbe Stunde vor Einlass Zutritt.

## Zeitzeugen berichten aus dem Maschinenbau

Stammtisch im Museumstreff: Im Mittelpunkt stehen Mitarbeiter der Firma Bocklage

Lohne (kk). Sie haben ihr Leben lang geschmiedet, konstruiert, gebaut und gearbeitet: Dieses Mal sind es ehemalige Mitarbeiter der Firmen Anton Bocklage, Wilhelm J. Hölzen und Heinrich Wichelmann aus dem Lohner Maschinenbau, die über viele Jahre in ihrem Metier tätig waren, die nun zum zweiten Stammtisch am Donnerstag (5. März) um 29 Uhr im Museumstreff einladen. Das teilt das Museum mit.

Die meisten der Zeitzeugen begannen im Alter von 15 Jahren ihre Lehrzeit, und es war selbstverständlich auch am Samstag im Betrieb zu sein. Gefragt nach ihren Ausbildungswünschen wurden sie meist nicht, denn Ausbildungsplätze waren zu der Zeit rar und jeder froh, untergekommen zu sein. Im Fokus des Abends stehen laut Mitteilung Mitarbeiter der Fir-

ma Bocklage, die im Jahre 1841 in Lohne gegründet wurde und die für die Lohner Industrie vor allem auch Korkmaschinen hergestellt hat.

Aber auch Zeitzeugen von anderen Maschinenbauunternehmen sind mit dabei, um Vergleiche oder auch Vernetzungen zu erörtern.

Selbstverständlich darf der Bezug in die heutige Zeit nicht fehlen, um zum Beispiel das Thema Ausbildung zu beleuchten. Herbert Warnking, Theo Lohmann, Alex Bödeker, Alfons Sieverding, Jochen Hertrampf, Ludger Fortmann und Günter Tölke freuen sich zusammen mit der

Museumsleitung, Benno Dräger und Ulrike Hagemeier, auf einen unterhaltsamen und informativen Stammtischabend, zu dem jeder eingeladen ist.

**Info:** Der Eintritt zum Stammtisch ist frei. Es werden Getränke angeboten.



**Laden ein:** die Macher des zweiten Stammtisches im Museumstreff um Benno Dräger (rechts) und Ulrike Hagemeier. Foto: Marischen

### LOHNE

**Öffnungszeiten**  
Pfarrbüro St. Gertrud: 8 bis 12 Uhr.  
Rathaus: 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 16 Uhr.  
Freiwilligen-Agentur „Herz & Hand“: 9 bis 12 Uhr.  
Seniorentreff: 9 bis 12 Uhr.  
Aussiedlerberatung: 14 bis 17 Uhr.  
Jugendtreff: 15 bis 18 Uhr.

**JEDEN TAG NEU. AB 18 UHR.**

**EINSCHALTEN! FERNSEHEN VON HIER!**

Jeden Abend präsentiert regioTV Informationen und Unterhaltung aus dem und für den Landkreis Vechna sowie die aktuellen Videobeiträge der Oldenburgischen Volkszeitung.

Zu sehen ist regioTV auf den Kabelplätzen analog S17 und digital S03 sowie auf dem YouTube-Kanal „regiotvlohne“, unter [www.regiotv.de](http://www.regiotv.de) und [www.facebook.com/regiotv.de](http://www.facebook.com/regiotv.de).

**regio tv**  
Fernsehen von hier

**Rießeler Dorfkapelle**  
Eine Andacht zur Fastenzeit wird am Dienstag (3. März) um 17 Uhr in der Rießeler Dorfkapelle gehalten.

**Runder Tisch**  
Der Runde Tisch für Integration und Völkerverständigung lädt alle Mitglieder für heute zur Versammlung ein. Beginn ist laut einer Mitteilung um 19.30 Uhr im Ludgerus-Werk in Lohne. Neben verschiedenen Berichten und den Neuwahlen steht auch eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung: Der Vorstand des Vereins soll künftig auf fünf Beisitzer erweitert werden.

**Strickcafé**  
Das Strickcafé ist heute von 15 bis 17 Uhr im Seniorentreff geöffnet.

**Kleiderkammer**  
Die Annahme von gut erhaltener Kleidung ist heute von 15.30 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Josef.

**Kreuzbund**  
Die Kreuzbund-Gruppe St. Gertrud I trifft sich immer montags um 19.30 Uhr im Adolf-Kolping-Haus. Mehr Informationen gibt es bei Birgitt Schulte unter der Telefonnummer 04442/937103.

**Messe auf Italienisch**  
Eine Messe in italienischer Sprache findet am 7. März (Samstag) um 18 Uhr in der Clemens-August-Kapelle statt.

**Produktion der Seite**  
Max Fuhrmann  
Telefon 04441/9560-351

**Reporter**  
Andreas Timphaus / tim  
Telefon 04442/9560-12  
E-Mail: [info@ov-online.de](mailto:info@ov-online.de)